



ELECTRIC VEHICLE CHARGER

EVC-X STELLA SERIES

Benutzerhandbuch



INHALT

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	3
1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN	3
1.2 - ANWEISUNGEN ZUM UMGANG MIT EINEM BRAND AN EINER LADESTATION FÜR ELEKTROFAHRZEUGE.....	4
1.3 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN	5
1.4 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN	5
1.5 - ERFORDERLICHE VORSCHALT-SCHUTZMASSNAHMEN.....	6
2 - BESCHREIBUNG	7
3 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN	8
4 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG	9
5 - KONNEKTIVITÄT	9
6 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN.....	9
7 - TECHNISCHE UMWELTDATEN	10
8 - VERHALTEN DER STATUSINFORMATION LED	11
9 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN	12
9.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN.....	12
9.2 - CCS-STECKDOSE	13
10 - LADESZENARIEN (EINSCHLIESSLICH ALLER SZENARIEN)	14
10.1 - DC CCS-AUSGANG.....	14
10.1.1 - FAHRZEUGANBINDUNG & -AUFLADUNG	14
10.1.2 - AUFLADEN STOPPEN	16
10.2 - PRODUKTE MIT CERTIFIED ENERGIEZÄHLER (OPTIONAL)	17
10.3 - TÜRSCALTER.....	18
10.4 - KIPP-SENSOR.....	18
11 - FEHLER- UND STÖRUNGSSITUATIONEN.....	19
11.1 - FEHLERBEDINGUNGEN.....	19
12 - REINIGUNG UND WARTUNG	19
13 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN	20

ABKÜRZUNGEN

PU	Leistungseinheit
DU	Verteilungseinheit
AC	Wechselstrom
DC	Gleichstrom
PE	Schutz Erde
L	Leitung
LED	Licht emittierende Diode
MID	Messgeräte richtlinie

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN



VORSICHT
(GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES.)



VORSICHT: DAS LADEGERÄT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE MUSS VON EINEM LIZENZIERTEN ODER ERFAHRENEN ELEKTRIKER GEMÄSS DEN GELTENDEN REGIONALEN ODER NATIONALEN ELEKTROVORSCHRIFTEN UND -STANDARDS MONTIERT WERDEN.



VORSICHT



Der Wechselstromnetzanschluss und der Lastplan des Ladegeräts für Elektrofahrzeuge werden gemäß den von den Behörden festgelegten elektrischen Vorschriften und Normen der jeweiligen Region oder des Landes geprüft und genehmigt. Bei der Installation mehrerer Ladegeräte für Elektrofahrzeuge wird der Ladeplan entsprechend festgelegt. Der Hersteller haftet in keiner Weise, weder direkt noch indirekt, für Schäden oder Risiken, die durch Fehler verursacht werden, die aufgrund des Wechselstromnetzanschlusses oder der Lastplanung auftreten können.

VORSICHT: FÜR GERÄTE OHNE NOTRUFTASTE;

Wenn an der Ladestation außerhalb des normalen Betriebs eine verdächtige Situation oder ein Notfall auftritt, unterbrechen Sie zunächst den Ladevorgang am Fahrzeug (mit dem entsprechenden Schalter oder der Taste, die je nach Modell variieren können) und ziehen Sie dann den Stecker ab. Als alternative Option sollten Sie in Betracht ziehen, den MCB oder den RCCB in der Schalttafel auszuschalten, an der das Produkt vom Installateur mit Strom versorgt wird.

WICHTIG - Bitte lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder in Betrieb nehmen.

1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf. Diese Sicherheits- und Bedienungshinweise müssen für spätere Bezugnahme an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.
- Überprüfen Sie die auf dem Typenschild angegebene Spannung und verwenden Sie die Ladestation nicht ohne entsprechende Netzspannung.
- Betreiben Sie das Gerät nicht weiter, wenn Sie Zweifel an seiner normalen Funktion haben oder wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist – schalten Sie die Netzstrom-Schutzschalter (MCCB und RCCB) im vorgeschalteten Verteilerkasten aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Die Umgebungstemperatur beim Laden sollte zwischen $-35\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ (ohne direkte Sonneneinstrahlung) und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 5 % und 95 % liegen. Verwenden Sie die Ladestation nur innerhalb dieser angegebenen Betriebsparameter.
- Der Gerätestandort sollte so gewählt werden, dass eine übermäßige Erwärmung der Ladestation vermieden wird. Hohe Betriebstemperaturen durch direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen können zu einer Verringerung des Ladestroms oder einer vorübergehenden Unterbrechung des Ladevorgangs führen.

- Die Ladestation ist für den Einsatz im Außen- und Innenbereich vorgesehen. Es kann auch an öffentlichen Orten verwendet werden.
- Um das Risiko von Feuer, Stromschlag oder Produktschäden zu verringern, setzen Sie dieses Gerät nicht starkem Regen, Schnee, Gewittern oder anderen Unwettern aus. Darüber hinaus darf die Ladestation keinen verschütteten oder verspritzten Flüssigkeiten ausgesetzt werden.
- Berühren Sie die Endklemmen, den Elektrofahrgestecker und andere gefährliche stromführende Teile der Ladestation nicht mit scharfen Metallgegenständen.
- Vermeiden Sie die Einwirkung von Wärmequellen und stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entflammaren, explosiven, aggressiven oder brennbaren Materialien, Chemikalien oder Dämpfen auf.
- Explosionsgefahr. Dieses Gerät verfügt über interne Lichtbogen- oder Funkenbildung verursachende Teile, die keinen entzündlichen Dämpfen ausgesetzt werden dürfen. Es sollte nicht in einer Nische oder unterhalb des Bodenniveaus angebracht werden.
- Dieses Gerät ist nur zum Laden von Fahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.
- Um Explosions- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der angegebene Leistungsschalter und RCD an das Gebäudenetz angeschlossen sind.
- Die Unterseite der Ladestation muss sich auf Bodenniveau (oder darüber) befinden.
- Die Verwendung von Adaptern oder Umrüstadaptern ist nicht zulässig. Die Verwendung von Kabelverlängerungssets ist nicht zulässig.
- Der zulässige Stromwert der Servicesteckdose beträgt maximal 10A.



WARNUNG: Lassen Sie Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder Kenntnissen niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



VORSICHT: Dieses Fahrzeugladegerät ist ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.

1.2 - ANWEISUNGEN ZUM UMGANG MIT EINEM BRAND AN EINER LADESTATION FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

- Persönliche Sicherheit: Wenn Sie einen Brand oder Anzeichen einer Gefahr bemerken, ist Ihre eigene Sicherheit das Wichtigste. Gehen Sie kein Risiko ein.
- Sofortige Benachrichtigung der Rettungsdienste: Kontaktieren Sie die entsprechenden Notdienste in Ihrer Region.
- Ladevorgang abbrechen: Wenn dies gefahrlos möglich ist, trennen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug und der Ladestation.
- Verwendung von Feuerlöschmitteln: Wenn ein Feuerlöscher oder andere Feuerlöschgeräte in der Nähe sind und Sie in deren Verwendung geschult sind, versuchen Sie, das Feuer zu löschen. Riskieren Sie jedoch niemals Ihre eigene Sicherheit.

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Feuer: Versuchen Sie nicht, das Feuer zu löschen, wenn Sie nicht über die entsprechende Ausrüstung oder Kenntnisse verfügen oder wenn das Feuer zu groß oder gefährlich ist.
- Gehen Sie von der Station weg: Wenn das Feuer außer Kontrolle gerät oder an Stärke zunimmt, entfernen Sie sich von der Ladestation, halten Sie jedoch einen Sicherheitsabstand ein.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch: Versuchen Sie, das Einatmen von Rauch zu vermeiden. Wenn möglich, decken Sie Nase und Mund mit einem feuchten Tuch oder Kleidung ab.
- Warnen Sie andere Personen in der Umgebung. Informieren Sie andere Personen in der Nähe über die Brandgefahr und fordern Sie sie auf, den Bereich zu verlassen.
- Warten Sie auf den Notdienst. Nachdem Sie den Bereich sicher verlassen haben, warten Sie an einem für Sie sicheren Ort auf das Eintreffen der Rettungskräfte.
- Keine Rückkehr zum Bahnhofsgelände: Kehren Sie erst zum Gelände der Ladestation zurück, wenn die Rettungskräfte ihren Einsatz abgeschlossen haben.
- Meldung des Vorfalls: Wenden Sie sich an den Kundensupport, um den Vorfall zu melden.

Denken Sie daran: Sicherheit steht an erster Stelle. Im Brandfall wenden Sie sich immer an die örtlichen Rettungsdienste und befolgen Sie deren Anweisungen.

1.3 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN

- Die Ladestation muss an ein zentral geerdetes System angeschlossen werden. Der in die Ladestation eintretende Erdungsleiter muss mit der Geräteerdungsöse im Inneren des Ladegeräts verbunden werden. Dies sollte mit Stromkreisleitern ausgeführt und mit der Geräteerdungsschiene oder dem Erdungskabel an der Ladestation verbunden werden. Der Anschluss an die Ladestation liegt in der Verantwortung des Installateurs und Käufers.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, schließen Sie das Gerät nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an.
- **WARNUNG** Stellen Sie sicher, dass die Ladestation während der Installation und Verwendung ständig und ordnungsgemäß geerdet ist.

1.4 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN

- Stellen Sie sicher, dass Stecker und Steckdosen auf der Ladestationsseite kompatibel sind.
- Ein beschädigtes Ladekabel kann einen Brand verursachen oder einen Stromschlag verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn das flexible Ladekabel oder Fahrzeugkabel ausgefranst ist, eine beschädigte Isolierung aufweist oder andere Anzeichen einer Beschädigung aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel gut positioniert ist, sodass niemand darauf tritt, darüber stolpert oder es beschädigt oder belastet wird.
- Ziehen Sie nicht mit Gewalt am Ladekabel und beschädigen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen.
- Berühren Sie das Netzkabel/den Netzstecker oder das Fahrzeugkabel niemals mit nassen Händen, da dies zu einem Kurzschluss oder Stromschlag führen kann.
- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden, verwenden Sie dieses Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel. Wenn das Netzkabel oder das Fahrzeugkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicepartner oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Verwenden Sie beim Anschluss an das Hauptstromverteilungskabel einen entsprechenden Schutz.

1.5 - ERFORDERLICHE VORSCHALT-SCHUTZMASSNAHMEN

- An die vorgelagerte Verteilertafel muss ein Blitzschutz der Klasse I/B angeschlossen werden. Die empfohlene Mindestkabellänge zwischen Ladegerät und Schutzgerät beträgt 10 m. *Das Ladegerät enthält ein Überspannungsschutzgerät (SPD) der Klasse II.
- MCCB (Thermic Magnetic Adjustable) muss an den vorgeschalteten Verteilerkasten angeschlossen werden.
- An den vorgeschalteten Schrank muss ein Fehlerstromschutzschalter (Toroid) angeschlossen werden.
- Ein einpoliger 63-A-Sicherungsautomat muss im vorgeschalteten Schrank auf der Neutralleitung platziert werden.

Leistungseinheit (PU)						
Modell	Ausgangsleistung	Eingangsspannung	Maximaler Eingangswechselstrom	Empfohlene Querschnittswerte L1-L2-L3 (mm²) – (XLPE 1 kV 90 °C Kupferkabel)	Empfohlener Querschnittswert für Neutralleiter (Kupferleiterkabel)	Empfohlener Querschnittswert für PE (mm²) (Kupferleiterkabel)
EVCXP-720**	720 kW	400 V (nom.)	1125A	3x240mm²	1x35mm²	2x240mm²
		360V (-%10)	1250A			
EVCXP-400**	400 kW	400 V (nom.)	625A	2x185mm²	1x35mm²	1x185mm²
		360V (-%10)	695A			

Verteilungseinheit (DU)									
Modell	Eingangsspannung (DC)	Maximaler Eingangsleistung	Kühleinheit	Zähler	Empfohlene Leiterquerschnitte L1-N-PE (mm²) – (Kupferleiter für AC-Eingang)	Empfohlene Leiterquerschnitte +DC und -DC (mm²) – (XLPE 1 kV 90 °C Kupferkabel)	Glasfaserkabel für jede Verteilungseinheit (abgeschirmt empfohlen)	Ethernet-Kabel für jede Verteilungseinheit	
EVC-XD**	200–1000 V	500A	NO	NO	3x6mm²	2x2x120mm² (+DC)	2x SC - SC, Singlemode, 9 µm Kern-durchmesser, 1310 nm	1x CAT6 SFTP RJ45–Kabel	
				JA		2x2x120mm² (-DC)			
		600A	JA	JA		2x2x150mm² (+DC)			
						2x2x150mm² (-DC)			
		750A	JA	NO		2x2x240mm² (+DC)			
						2x2x240mm² (-DC)			

2 - BESCHREIBUNG

LEISTUNGSEINHEIT	
Name des Modells	EVC-XP-Serie (Namenskodierung: EVC-XP***) 1. Sternchen (*): Nennausgangsleistung 720 : 720 kW DC-Ausgangsleistung 400 : 400 kW DC-Ausgangsleistung 2. Sternchen (*): Versorgungseingang 133 A Nur Wechselstromversorgung 3. Sternchen (*): Maximale Anzahl an Ladeschnittstellen 8 : Leistungseinheit zur Versorgung von bis zu 8 Ladeschnittstellen
Gehäuse	EVC-XP

VERTEILUNGSEINHEIT	
Name des Modells	EVC-XD-Serie (Namenskodierung: EVC-XD***) 1. Sternchen (*): Anzahl der Ladeschnittstellen CC : Verteilungseinheit mit flüssigkeitsgekühltem oder ungekühltem Doppel-CCS-Ladeausgang 2. Sternchen (*): Max. Ausgangsstrom pro Ladeschnittstelle 500 : Max. 500 A Ausgangsstrom pro Ladeschnittstelle 600 : Max. 600 A Ausgangsstrom pro Ladeschnittstelle 750 : Max. 750 A Ausgangsstrom pro Ladeschnittstelle 3. Sternchen (*): Zählertyp Leer: Interner Zähler ohne Zulassung -MID : Externer Zähler mit MID-Zulassung -EICH : Externer Zähler mit Eichrechtszulassung
Gehäuse	EVC-XD

3 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN

LEISTUNGSEINHEIT		
Schutzart		Klasse - I
Leistungsaufnahme	Stromspannung	230/400 VAC $\pm 10\%$, 50/60 Hz
	Aktuell	1220 A max. / Phase
	Verbindung	3P - N - PE
	Leistungsfaktor	> 0,98 für über 50 % der Nennleistung
	Effizienz	Nennleistung
Ausgangsleistung	Spannungsbereich	200 - 1000 Vdc
	Gesamtleistung	720 kW
	Maximaler Strom pro Ladeschnittstelle	750 A (Geringere Stromstärken können vom Leistungseinheit entsprechend den Zapfsäulenspezifikationen bereitgestellt werden.)
Leistungsaufteilung		Dynamische Leistungszuweisung in 80-120-kW-Schritten
Geräuschpegel		< 80 dBA im Durchschnitt aus 1 m Entfernung von vorne bei 25 °C
Elektrische Schutzfunktionen		Überstrom / Überspannung / Unterspannung / Kurzschluss / Übertemperatur / Überspannungsschutz

VERTEILUNGSEINHEIT		
Schutzart		Klasse - I
Leistungsaufnahme	Stromspannung	200 – 1000 V DC
	Aktuell	500 A pro Ladeschnittstelle für EVC-XD*500-Modelle 600 A pro Ladeschnittstelle für EVC-XD*600-Modelle 750 A pro Ladeschnittstelle für EVC-XD*750-Modelle
Ausgangsleistung	Spannungsbereich	200 - 1000 Vdc
	Maximale Leistung	720 kW
	Maximaler Strom pro Ladeschnittstelle	Bis zu 500 A für EVC-XD*500-Modelle mit ungekühltem Kabel. Bis zu 600 A für EVC-XD*600-Modelle mit flüssigkeitsgeköhltem Kabel und DC-Messung Bis zu 750 A für EVC-XD*750-Modelle mit flüssigkeitsgeköhltem Kabel.
	CCS-Schnittstellenkonformität	IEC 62196-1 / 3 / 3-1 IEC 61851-1 / 23 / 24 ISO 15118-1 / 2 / 3 / 20 DIN 70121
Geräuschpegel		< 65 dBA im Durchschnitt aus 1 m Entfernung von vorne bei 25 °C
Interner Schutz		RCBO Typ A für internen SELV-Schaltkreis, Isolationsüberwachung für DC-Ausgänge, Überstrom-/ Überspannungs-/Unterspannungs-/Kurzschluss-/ Übertemperatur-/Überspannungsschutz (Typ 1, Typ 2)
DC Metering (Optional)		Gleichstromzähler gemäß IEC 62052-11:2020
Weitere Sicherheitsfunktionen		Not-Aus-Taster (optional), Neigungssensor, Türschalter, vorgeschalteter Schutzschalterauslöser (NC)

4 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG

Anzeige	27-Zoll-Farb-TFT-LCD
Benutzerschnittstelle	Kapazitiver Touchscreen
RFID-Lesemodul	ISO-14443A/B und ISO-15693
Automatische Authentifizierung (optional)	AutoCharge mit MAC
Kreditkartenleser (optional)	Kontaktloser Kreditkartenleser mit PIN auf Glas

5 - KONNEKTIVITÄT

LAN-Konnektivität	Ethernet
Mobilfunkverbindung (Stromversorgungseinheit)	GSM 900/1800 UMTS 900/2100 LTE-Band 1/3/7/8/20/28A
OCPP-Spezifikation	OCPP 1.6 J, OCPP 2.0.1 (via OTA Update)

6 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Material	Metal	
Schutzart	Schutz vor eindringendem Eindringen Aufprallschutz	IP54 IK10
Kühlung der Leistungseinheit	Zwangsbelüftung mit Lüfter	
Kabelkühlung (optional)	Flüssigkeitsgekühltes Kabel mit passivem Wärmetauscher und Lüfter	
Kabellänge	5,50 m mit Kabeleinzug 4,00 m ohne Kabeleinzug	
Abmessungen (Produkt)	Leistungseinheit	2014 mm (H) x 1052 mm (B) x 1344 mm (T)
	Verteilungseinheit	2000 mm (H) x 637 mm (B) x 422 mm (T) (ohne Kabeleinzugshalter)
Abmessungen (mit Verpackung)	Leistungseinheit	2260,0 mm (H) x 1250,0 mm (B) x 1500,0 mm (T)
	Verteilungseinheit	2200,0 mm (H) x 1000,0 mm (B) x 1000,0 mm (T)
Gewicht (Produkt)	Leistungseinheit	1080 kg
	Verteilungseinheit	280 kg (flüssigkeitsgekühlt) 255 kg (ungekühlt)
Gewicht mit Verpackung	Leistungseinheit	1265 kg
	Verteilungseinheit	330 kg (Flüssigkeitsgekühlt) 305 kg (ungekühlt)

7 - TECHNISCHE UMWELTDATEN

Betriebsbedingungen	Temperatur	-35 °C bis +50 °C (Derating wird über +40 °C bis +50 °C angewendet) Für Produkte mit Kreditkartenooption -20°C bis + 50°C
	Luftfeuchtigkeit	5 % – 90 % (relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend)
	Höhe	0 - 2.000 m

Wird das Produkt spannungsfrei in kalter Umgebung ($t < -20\text{ °C}$) aufbewahrt, muss es sich vor der Stromentnahme eine gewisse Zeit aufwärmen können.

8 - VERHALTEN DER STATUSINFORMATION LED

STECKDOSENANZEIGE-LED:

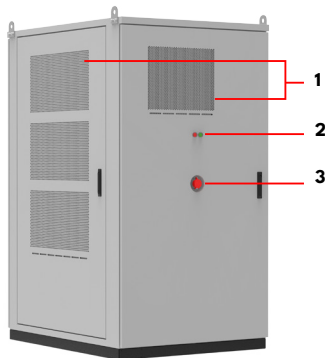
STATUS DER LED		MODUS
	Blaue und grüne Blitze	Initialisieren Sie EVSE.
	Keine LED-Anzeige	Wiederaufladbar.
	Blau leuchtet	Aufladen
	Blau leuchtet dauerhaft	Der Ladevorgang ist unterbrochen oder abgeschlossen.
	Rot leuchtet stetig	Fehler
	Grün leuchtet	Ladevorgang wird überprüft.

DECKENANZEIGE-LED:

STATUS DER LED		MODUS
	Blau leuchtend	Wenn das Produkt initialisiert wird.
	Grün leuchtet dauerhaft	Während das Produkt im Standby ist (kein Ladevorgang).
	Blau leuchtet dauerhaft	Wenn das Kabel in das Elektrofahrzeug eingesteckt wird.
	Blau leuchtend	Während des Ladevorgangs.
	Blau leuchtet dauerhaft	Der Ladevorgang ist unterbrochen oder abgeschlossen.
	Rot leuchtet stetig	Fehler
	Blau, bis der Stecker entfernt wird.	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.

9 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

9.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN



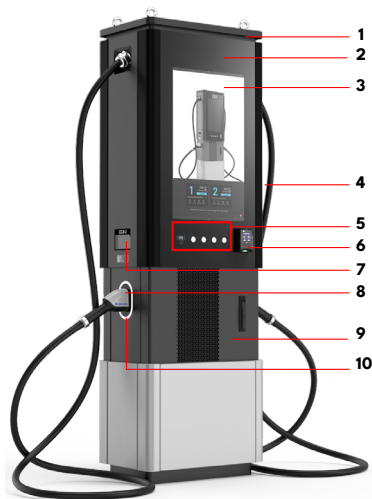
1- Zugangsabdeckung für Lüfter, Relais und Hauptschalter

2- Anzeige-LEDs

Rot: Wenn am Eingang der Einheit aktiver Wechselstrom verfügbar ist, ist der Leistungsschalter geöffnet.

Grün: Wenn am Eingang der Einheit aktiver Wechselstrom verfügbar ist, ist der Leistungsschalter geschlossen und die Stromversorgungseinheit betriebsbereit.

3- Not-Aus-Taster



1- LED

2- Branding-Bereich

3- Display

4- Ladekabel

5- RFID-Lesegerät und Tasten

6- Zahlungsterminal (optional)

7- MID-Zähler (optional)

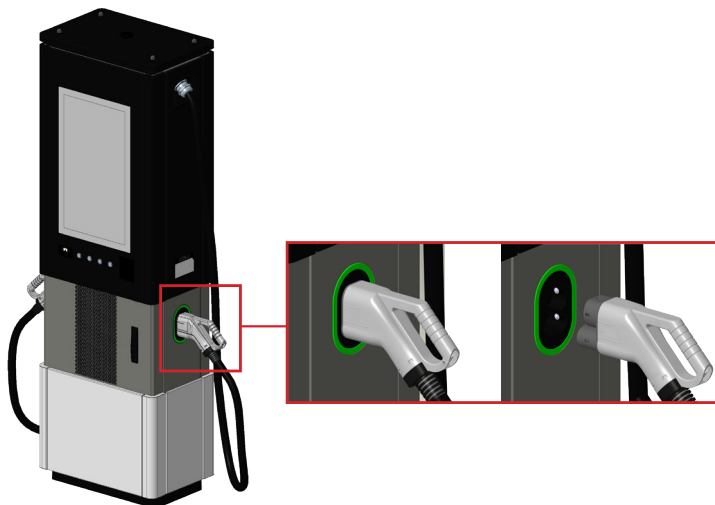
8- DC-Ausgang

9- Zugangsabdeckung für interne Komponenten und Platinen

10- CCS- Sockel -LED

9.2 - CCS-Steckdose

Ziehen Sie den Ladestecker aus dem Gerät. Stecken Sie es dann in das Fahrzeug, um mit dem Aufladen zu beginnen.

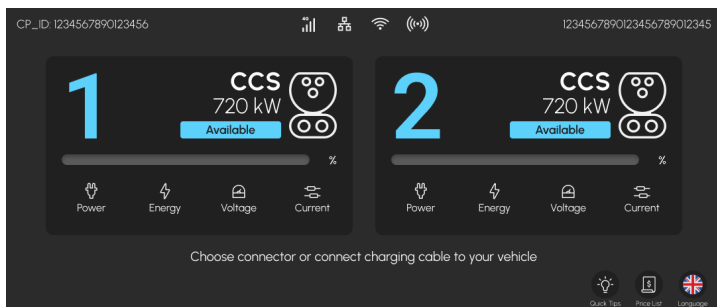


Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

10 - LADESZENARIEN (Einschließlich Aller Szenarien)

Stecken Sie das Ladekabel in die Steckdose ein bzw. ziehen Sie es heraus.

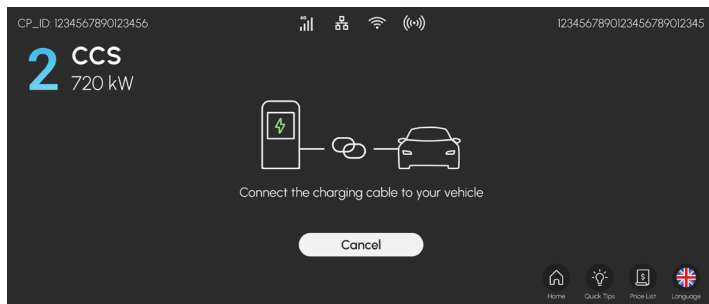
Auf dem Hauptbildschirm des Ladegeräts können Sie entweder den Stecker antippen, den Sie verwenden möchten, oder diesen Stecker einfach mit Ihrem Auto verbinden.



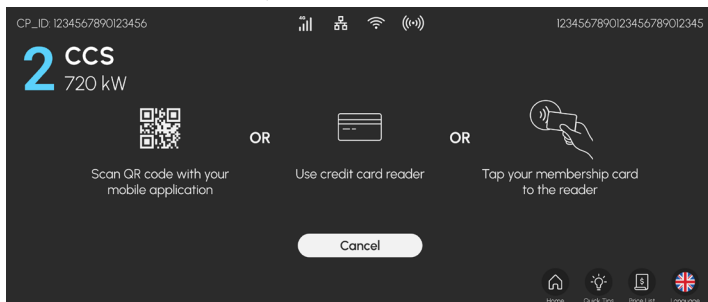
10.1 - DC CCS-Ausgang

10.1.1 - FAHRZEUGANBINDUNG & -AUFLADUNG

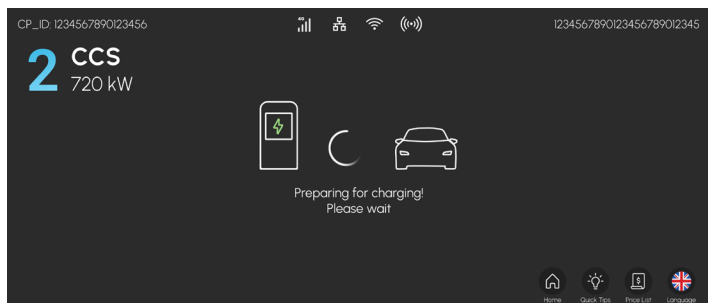
- 1- Schließen Sie das Ladekabel an, um zum Zahlungsbildschirm zu gelangen.



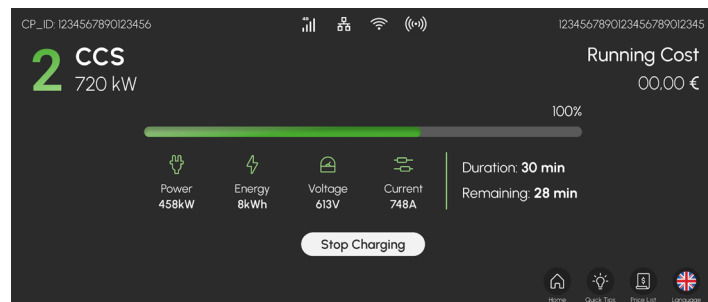
2- Tippen Sie auf Ihre RFID-Karte oder scannen Sie den QR-Code, um das Aufladen zu starten. (Wenn es in webconfig eingestellt ist und die Fahrzeugregistrierung im System verfügbar ist, startet das Laden ohne Lesen der RFID-Karte).



3- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Ladesitzung beginnt. Der Ladezustand kann auf der Lade-Seite gesehen werden.

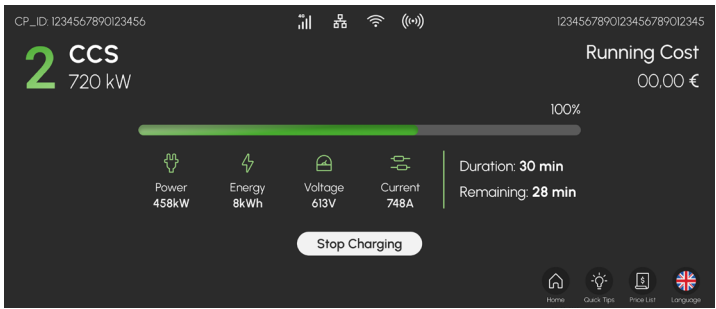


4- Während des Ladevorgangs kann der Ladezustand im Hauptmenü angezeigt werden.

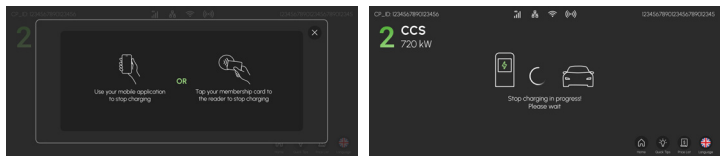


10.1.2 - AUFLADEN STOPPEN

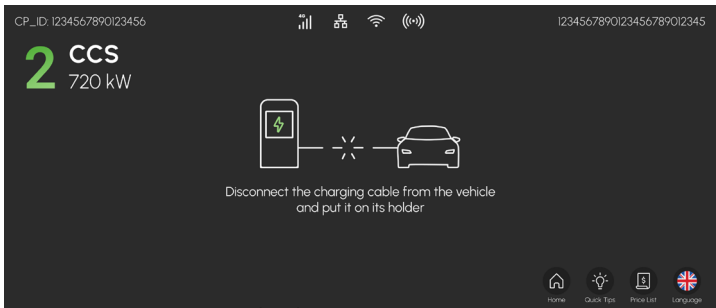
1- Klicken Sie auf „Ladevorgang beenden“, um die Ladesitzung zu beenden.



Scannen Sie Ihre RFID-Karte oder scannen Sie den QR-Code, um das Aufladen zu stoppen.



3- Ziehen Sie das Ladekabel ab. Das Gerät zeigt automatisch den Hauptbildschirm an.

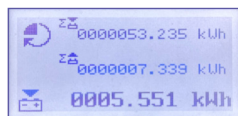


Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

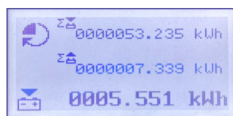
10.2 - PRODUKTE MIT CERTIFIED ENERGIEZÄHLER (OPTIONAL)

RFID/Autocharge und Kreditkartenauthentifizierungsverfahren (optional) weisen zu Beginn der Transaktion unterschiedliche Informationen über das Energieregister der Zähleranzeige auf.

RFID/Autocharge



Kreditkarte

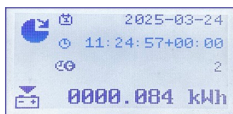


Datum und Uhrzeit vor Ort zu Beginn der Transaktion Gesamtdauer der Transaktion.

RFID/Autocharge

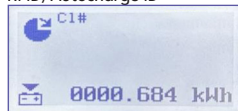


Kreditkarte

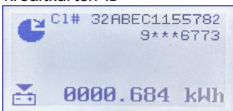


Vorwahl des Betreibers der Ladestation, gefolgt von den ersten 6 Ziffern und den letzten 4 Ziffern des Kreditkartenausweises.

RFID/Autocharge ID

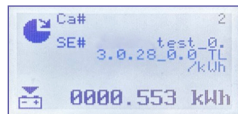


Kreditkarten-ID

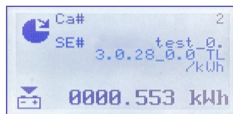


Kabelkompensation, EVSE-Identifikationseingang und Ladepunkt ID_Sw-Version_Tarif (chargepointid_Sw version_tariff) mit Währung.

RFID/Autocharge

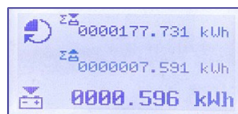


Kreditkarte

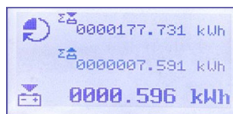


Energiezähler am Ende der Transaktion.

RFID/Autocharge



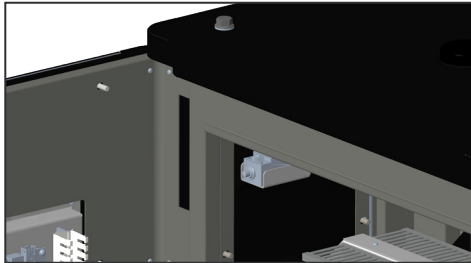
Kreditkarte



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

10.3 - TÜRSCHALTER

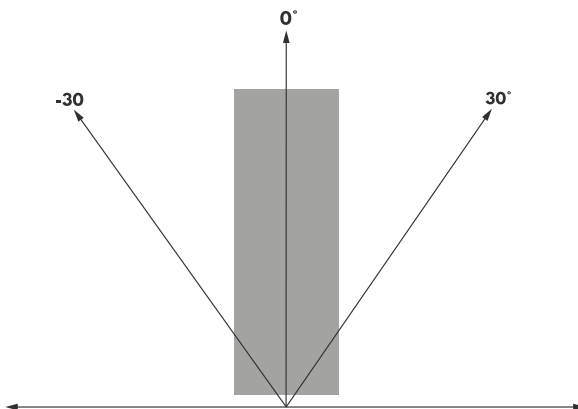
Das Verhalten der Türposition kann mit 2 verschiedenen Bedingungen überwacht werden, die als normalerweise offen oder normalerweise geschlossen über das Terminal festgelegt sind. Beim Öffnen der Türen kann der Schalter von der Haupttafel außerhalb der Station mit einer Steuerleitung gesteuert werden, die den Trockenkontakt übernimmt. Diese Informationen werden ebenfalls über OCPP an den Dienst übermittelt.



10.4 - KIPP-SENSOR

Wenn das Produkt den festgelegten Kippwinkel in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung erreicht, erfasst der Kipp-Sensor die Kippwinkelinformationen im OCPP, deaktiviert die Steckdosen und zeigt „Außer Betrieb“ auf dem Bildschirm an. Aber es unterbricht nicht die Energieversorgung des Produkts. In diesem Fall muss das Produkt vom Betreiber der Ladestation über das Energiepanel, an das es angeschlossen ist, vom Stromnetz getrennt werden.

HINWEIS: Der Neigungswinkel beträgt standardmäßig 30 Grad, kann jedoch über den WEB-UI-Link geändert werden.



11 - FEHLER- UND STÖRUNGSSITUATIONEN

Es gibt zwei Arten von Fehlern oder Störungen:

- **Allgemeine Fehler:** Dieser Fehler oder Störung betrifft beide Ausgänge.
- **Fehler bei den Ladeausgängen:** Nur eine Steckdose oder ein Stecker ist von diesem Fehler oder Störungszustand betroffen.

11.1 - FEHLERBEDINGUNGEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	Empfohlene Lösungen
Stromausfall	Stromausfall oder die Netzspannung liegt nicht im angegebenen Bereich.	Überprüfen Sie, ob die Eingangsschutzschalter nicht ausgelöst sind und ob der Eingangsspannungsbereich und die Drehung den Vorgaben in den Installationsrichtlinien entsprechen.
Lüfterfehler	Lüfter funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Lüfter. Entfernen oder reinigen Sie alle Elemente, die das Drehen der Lüfterblätter verhindern könnten.
CCS-Ausgang nicht verfügbar	RCCB ist ausgelöst	Überprüfen Sie zuerst die Kabelisolierung. Schalten Sie den RCCB ein. (Siehe Abschnitt „STROMSCHALTER-STANDORTE FÜR LADENAUSGÄNGE“) Überprüfen Sie die Funktionalität des Stationenausgangs.
Chademo-Ausgang nicht verfügbar	RCCB ist ausgelöst	Überprüfen Sie zuerst die Kabelisolierung. Schalten Sie den RCCB ein. (Siehe Abschnitt „STROMSCHALTER-STANDORTE FÜR LADENAUSGÄNGE“) Überprüfen Sie die Funktionalität der Station.
Alle Ausgänge nicht verfügbar	Allgemeiner Fehler	Bitte überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Überprüfen Sie dann den Leistungsschalter im vorgeschalteten Verteilerkasten. Sollten die Ausgänge immer noch nicht verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Service.

12 - REINIGUNG UND WARTUNG

GEFAHR

- Reinigen Sie Ihr Elektrofahrzeugladegerät nicht, während Sie Ihr Fahrzeug aufladen.
- Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie keine Schleiftücher und Reinigungsmittel. Ein Mikrofasertuch wird empfohlen.

13 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN

	Wartungszeitraum (Jahre)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Luftfilter	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Plugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bildschirm	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Verteilungselemente (MCCB, MCB RCCB).	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
AC-Eingangsklemmen	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Lüfter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
DC-Relaisklemmen	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
DC-Ausgangskabel und Klemmen	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Body	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Erdungswiderstand	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Flüssigkeitskühleinheit	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Flüssigkeitskühleinheit Flüssigkeit	I	I	I	I	Ü	I	I	I	I	Ü

C : Reinigen

I : Inspizieren (kontrollieren, bestätigen, reinigen, festziehen oder ggf. ersetzen)

M : Messen

A : Anziehen

Ü : Überarbeiten

Luftfilter

Luftfilter sollten jedes Jahr im Rahmen der Wartung gewechselt werden.

Plugs

Bei der Wartung sollten alle Stecker überprüft werden. Wenn der Stecker kaputt oder rissig ist, sollte er ausgetauscht werden. Zusätzlich sollte mit allen Steckern ein Ladeversuch unternommen werden.

Bildschirm

Bei Wartungsarbeiten sollte der Bildschirm durch Drücken des Touchscreens überprüft werden. Es kann durch Drücken aller Funktionen auf dem Bildschirm gesteuert werden. Wenn kein Problem mit der Bildschirmberührung besteht, sollte der Bildschirm gereinigt werden.

Verteilungselemente (MCCB, MCB RCCB)

Die Verteilerelemente (MCCB, MCB RCCB) sollten bei Wartungsarbeiten überprüft und festgezogen werden. Das Festziehen kann mit einem Schraubendreher mit einem Drehmoment von 2 Nm erfolgen.

AC-Eingangsklemmen

Bei Wartungsarbeiten sollten die AC-Eingangsklemmen überprüft und festgezogen werden. Bei metrischen 8er-Schrauben sollte das Anzugsmoment 8 Nm und bei metrischen 10er-Schrauben 10 Nm betragen.

Lüfter

Bei Wartungsarbeiten sollten die Lüfter überprüft werden. Im Falle eines Bruchs oder einer Beschädigung muss der beschädigte Lüfter ausgetauscht werden. Wenn kein Problem mit den Lüftern vorliegt, sollte ein Ladeversuch unternommen werden. Es sollte überprüft werden, ob sich die Lüfter während dieses Ladevorgangs drehen.

DC-Relaisklemmen

Bei Wartungsarbeiten sollten die DC-Relaisklemmen überprüft und festgezogen werden. Der Anziehvorgang sollte mit 6,5 Nm erfolgen.

DC-Ausgangskabel und Klemmen

Bei Wartungsarbeiten sollten das DC-Ausgangskabel und die Anschlussklemme überprüft werden. Es sollte auf eventuelle Schäden überprüft werden.

Body

Bei der Wartung sollte das Außengehäuse gereinigt werden.

Erdungswiderstand

Bei Wartungsarbeiten sollte ein Mechanismus wie die Messung mit einem Messgerät eingerichtet werden. Nach dem Eintreiben der Pfähle sollte die Spannung zwischen den beiden Pfählen weniger als 1 V betragen.

Flüssigkeitskühleinheit **

Bei Wartungsarbeiten sollte ein Ladeversuch mit einem flüssigkeitsgekühlten Plug (Pistole) durchgeführt werden. Während des Ladevorgangs ist nach einer Wartezeit von 5 Minuten zu beobachten, dass aus den Rohren der Flüssigkeitskühleinheit ein Flüssigkeitsfluss besteht.

Flüssigkeitskühleinheit Flüssigkeit **

Bei Wartungsarbeiten sollte die Flüssigkeit der Flüssigkeitskühleinheit überprüft werden. Wenn sich Partikel in der Flüssigkeit befinden, muss die Flüssigkeit gewechselt werden. Darüber hinaus sollte die Flüssigkeit alle 5 Jahre gewechselt werden.

**** Einheiten sind ausschließlich bei EVC-X-Produkten verfügbar. Eine ausführliche Erklärung finden Sie im Abschnitt zur Flüssigkeitskühlung des Servicehandbuchs.**

VESTEL

MOBILITY

VESTEL MOBİLİTE SANAYİ VE TİCARET A.Ş. EGE SERBEST BÖLGE ŞUBESİ



Zafer SB Mah. Ayfer Sok. No:22 İç Kapı No:1 Gaziemir, İzmir/ TÜRKİYE

Telefon (pbx) : 90 (232) 251 72 90 Fax : 90 (232) 251 73 13

Gaziemir V.D. : 837 001 0241